

An der **Professur für Klinische Pathophysiologie und Klinische Laboratoriumsdiagnostik, Klinik für Kleintiere (Innere Medizin und Chirurgie), Klinikum Veterinärmedizin, Fachbereich Veterinärmedizin**, ist in dem drittmittelfinanzierten Projekt „ECVCP-Residency“ ab 1. April 2013 befristet für die Dauer von 3 Jahren eine **halbe Stelle** mit einer/einem

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter
zur Erlangung des “Resident Veterinary Clinical Pathology (ECVCP)”**

mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Die Schwerpunkte der Spezialisierung liegen in den Bereichen diagnostische **Zytologie, Hämatologie** sowie **klinische Chemie**. Beginn der Ausbildung ist verhandelbar, ein sofortiger Eintritt in das Programm ist bei entsprechender Qualifikation direkt möglich.

Aufgaben: Die Aufgabenbereiche liegen in der täglichen Diagnostik, der Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie der Teilnahme an Journal Clubs und Seminaren. Die aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen sowie das Publizieren eigener Studien werden gewünscht und unterstützt. Der/die Bewerber/in wird Teil eines bestehenden Teams aus einem Diplomate für klinische Pathologie, einem Associate Member des ECVCP sowie Doktoranden. Der diagnostische Service beinhaltet diverse klinische Fälle (vor allem Proben von Hund, Katze und Pferd), welche von den Kliniken des Fachbereiches als auch von externen Einsendungen bezogen werden. Aktuelle **Forschungsschwerpunkte** liegen im Bereich der Hämatologie, der automatisierten Hämatologiesysteme, im Bereich der Thrombozytenfunktionsdiagnostik, Koagulation sowie der akuten Phase Proteine.

Anforderungsprofil: Sie verfügen über ein mit Prädikatsexamen abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Veterinärmedizin mit vertieften Kenntnissen auf dem Gebiet der klinischen Laboratoriumsdiagnostik sowie der Inneren Medizin. Zudem besitzen Sie die Approbation als Tierarzt/-ärztin. Ein einjähriges Internship oder 2 Jahre Tätigkeit in der Praxis sind Voraussetzungen zur Aufnahme in das Residency Programm. Die Bereitschaft zur Weiterbildung als Resident Veterinary Clinical Pathology nach den Grundsätzen des European College of Veterinary Clinical Pathology (ECVCP) wird vorausgesetzt.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte unter der Angabe des **Aktenzeichens 157/01155/10** mit den üblichen Unterlagen (incl. 3 Referenzschreiben) bis zum 15.03.2013 an **Herrn Prof. Dr. Andreas Moritz, Klin. Pathophysiologie und Klin. Labordiagnostik, Frankfurter Str. 126, 35392 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Weitere Informationen zum Residency-Programm sind in Kürze im Internet unter http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb10/institute_klinikum/klinikum/kleintierklinik-1/ausbildung/residency/clinical-pathology

einzusehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Prof. A. Moritz (Tel.: 0641-99-38663); Andreas.Moritz@vetmed.uni-giessen.de